

**Große Medizinserie: 275 Termine bei Chefärzten und Spezialisten – exklusiv für unsere Leser**

**W**enn mit dem Herz-Kreislauf-System und/oder mit der Lunge etwas nicht passt, sollte man sich unbedingt gründlich untersuchen lassen. Denn mit Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungentzündung ist nicht zu spaßen, sie können im schlimmsten Fall sogar tödlich enden. Umso wertvoller kann es sein, sich bei einem erfahrenen Spezialisten vorzustellen bzw. ihn um eine zweite Meinung zu bitten. Heute haben die

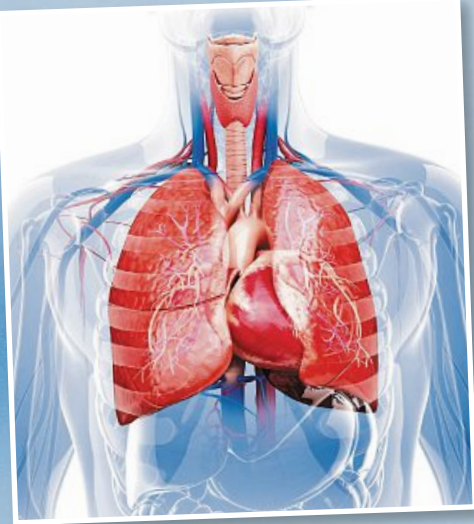
tz-Leser im Rahmen unserer großen Gesundheitsserie die Möglichkeit, sich für ein persönliches Beratungsgespräch bei einem von vier renommierten Experten aus den Fachbereichen Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie und Neurologie vormerken zu lassen. Insgesamt vermitteln wir in unserer Medizinserie 275 Termine bei Chefärzten und Spezialisten – egal, wie Sie versichert sind.

ANDREAS BEEZ

Mit der **tz** zum Top-Arzt

**HEUTE**

# Gesunde innere Werte



**Professor Dr. Martin Reincke**

## Bei Bluthochdruck Hormone checken

Direktor der Medizinischen Klinik IV des Klinikums der Universität München

Telefon: 089/44 00-5 21 00  
www.klinikum.uni-muenchen.de; E-Mail: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de

■ **Der Experte und sein Team:** In der Klinik werden jährlich über 30 000 Patienten ambulant und über 5100 stationär behandelt, die Experten um Prof. Reincke führen über 3000 Bluthochdruckabklärungen pro Jahr durch – u. a. auf das Vorliegen von Blutdruckhormonbildenden gutartigen Geschwulsten der Nebenniere (Conn-Adenom, Phäochromozytom), auf Verengungen der Nierenschlagadern oder entzündliche Erkrankungen der Nieren.  
■ **Seine ermutigende Nachricht:** Jeder Zweite erkrankt in Deutschland an Bluthochdruck, doch ein hoher Anteil kann ohne Medikamente geheilt werden.  
■ **Sein Gesundheitstipp:** Gerade Patienten mit schlecht einstellbarem Bluthochdruck sollten die Möglichkeit nutzen, ihren Bluthochdruck auf hormonelle Ursachen untersuchen zu las-



sen. Diese Abklärung wird von allen Kassen bezahlt. Damit lässt sich eine chirurgisch behandelbare Ursache, z. B. ein hormonbildendes Adenom der Nebenniere, frühzeitig entdecken.

■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Bei kaum einer anderen Erkrankung haben sich Diagnostik und Therapie in den letzten Jahren so grundlegend gewandelt wie beim Bluthochdruck. Entscheidend sind maßgeschneiderte Therapieansätze, welche hormonelle, genetische, psychosoziale und umweltbedingte Faktoren in ein Gesamtkonzept integrieren. Die Medizinische Klinik IV hat wie keine andere Klinik in Deutschland hierfür die Voraussetzungen geschaffen: Sie vereint unter einem Dach Angiologie, Nephrologie, Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechselmedizin und modernste Labormedizin.

**Professor Dr. Volker Klauss**

## Stents nur setzen, wenn es sein muss

Herz-Spezialist in der Gemeinschaftspraxis Kardiologie Innenstadt in München

Telefon: 089/59 26 28  
www.kardiologie-innenstadt.com  
E-Mail: info@kardiologie-innenstadt.com

■ **Der Experte und sein Team:** Das erfahrene Kardiologen-Team führt jährlich über 8000 ambulante Behandlungen durch, zusätzlich erfolgen alle stationären invasiven Eingriffe an den Herzkranzgefäßen durch die Experten der Praxis selbst. Professor Klauss, der früher unter anderem die Kardiologie des Klinikums der Universität in der Innenstadt leitete, gilt als Spezialist für die Behandlung von Verengungen der Herzkranzgefäße. Dabei legt Prof. Klauss besonderen Wert darauf, das Einsetzen von unnötigen Stents zu vermeiden.  
■ **Seine ermutigende Nachricht:** Bei Patienten mit einer Koro-



naren Herzerkrankung (KHK) und schweren Stoffwechselstörungen können neue Medikamente zum Einsatz kommen, wenn die bisherigen klassischen Therapien versagen.

■ **Sein Gesundheitstipp:** KHK-Patienten mit Hypercholesterinämie (ein zu hoher Cholesterinspiegel im Blut) und Diabetes (im Volksmund Zuckerkrankheit genannt) sollten eine fachübergreifende Betreuung in Anspruch nehmen, um erneute Herzinfarkte wirksam zu verhindern.  
■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Bei KHK-Patienten mit schweren Stoffwechselstörungen wie Diabetes und Hyperlipidämie (zu hohe Blutfettwerte) können durch neue medikamentöse Therapieansätze der Erkrankungsverlauf und die Prognose günstig beeinflusst werden. Eine enge Kooperation mit Stoffwechselspezialisten, wie sie in der Praxis Kardiologie Innenstadt seit vielen Jahren praktiziert wird, ist daher Voraussetzung für einen guten Behandlungserfolg.

### So machen Sie mit

Schreiben Sie uns bis spätestens Sonntag, 8 Uhr, eine E-Mail an:

**arzttermine@tz.de**

Bitte geben Sie den Spezialisten an, bei dem Sie gerne einen Termin hätten. Wir freuen uns auf Ihre Telefonnummer und eine kurze Info, worum es bei Ihnen geht. Wenn es mit Ihrem Termin klappt, geben die Ärzte Ihnen zeitnah Bescheid.

**Dr. Christian Lechner**

## Bessere Chancen bei Schlaganfällen

Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie im Helios Klinikum München West

Telefon: 089/88 92-26 30  
www.helios-gesundheit.de/muenchen-west  
E-Mail: christian.lechner2@helios-gesundheit.de

■ **Der Experte und sein Team:** Das frühere Pasinger Krankenhaus, das heute Helios Klinikum München West heißt, hat 412 Betten. Es bietet modernste Notfallmedizin und verfügt über eine zertifizierte Schlaganfall-Ambulanz (Fachbegriff Stroke Unit). Darin bieten die Spezialisten um Dr. Lechner unter anderem auch die Thrombektomie an, ein Verfahren, um ein Blutgerinnsel unter Einsatz von Kathertechnik aus dem Gehirn zu entfernen.  
■ **Seine ermutigende Nachricht:** Inzwischen können in unserer Klinik bis zu 30 Prozent aller Schlaganfallpatienten rechtzeitig mit Infusionen behandelt bzw. rekanalisiert werden, wie es in der Fachsprache heißt. Zwölf Prozent können mit einer Thrombektomie behandelt werden. Generell hat die Einrichtung



spezieller Schlaganfall-Stationen dazu beigetragen, die Überlebenschance der Patienten erheblich zu verbessern und das Ausmaß bleibender Behinderungen nachhaltig zu verringern.

■ **Sein Gesundheitstipp:** Bei akuten Symptomen wie Lähmungen, Sprach-, Sehstörungen, einseitigen Gefühlsstörungen, akutem Schwindel oder massiven Kopfschmerzen kann ein Schlaganfall die Ursache sein. In solchen Fällen sollte man sofort die 112 wählen.  
■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Circa 30 Prozent aller akuten Schwindelerkrankungen sind Symptome eines Schlaganfalls. Treten jedoch gleichzeitig eine Hörminderung und Ohrgeräusche auf, dann ist meist eine Störung im Innenohr für die Beschwerden verantwortlich.

**Dr. Wolfgang Gesierich**

## Normales Leben trotz Asthma

Chefarzt des Lungenzentrums im Helios Klinikum München West

Telefon: 089/88 92-28 75  
www.helios-gesundheit.de/muenchen-west  
E-Mail: Wolfgang.Gesierich@helios-gesundheit.de

■ **Der Experte und sein Team:** Das Lungenzentrum München West ist spezialisiert auf die Diagnostik und fachübergreifende Behandlung von Lungenerkrankungen – von Asthma über COPD bis hin zu Lungentzündung oder Tuberkulose. Dr. Gesierich gilt als ausgewiesener Spezialist für Differentialdiagnostik und für endoskopische Eingriffe.  
■ **Seine ermutigende Nachricht:** Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören, beginnt der Körper bereits wenige Stunden nach der letzten Zigarette, sich zu erholen.  
■ **Sein Gesundheitstipp:** Auch



wenn Sie an einer chronischen Erkrankung der Lunge und der Atemwege leiden, sollten sie regelmäßig sporteln. Das tut nicht nur Ihrem Herz-Kreislauf-System gut, sondern auch Ihrer Psyche. Wichtig: Passen Sie Ihr Trainings-

programm Ihren körperlichen Möglichkeiten an. Anregungen finden Sie auf der Internetseite [www.lungeninformationsdienst.de](http://www.lungeninformationsdienst.de).  
■ **Neue Erkenntnisse und Therapien:** Bei der Behandlung von Asthma macht die Medizin große Fortschritte. Die regelmäßige Inhalation von entzündungslindernden und atemwegserweiternden Wirkstoffen kann heute in schweren Fällen durch weitere Medikamente ergänzt werden. Diese greifen sehr gezielt in Mechanismen ein, die für die Asthmaentstehung verantwortlich sind – etwa die Überproduktion von Allergientikörpern oder bestimmten für das Asthma charakteristischen Entzündungszellen. So kann man heute mit Asthma praktisch immer ein normales Leben mit voller Leistungsfähigkeit führen.

**MORGEN LESEN SIE Spezialisten für Operationen an den Bauchorganen**